

## **Bürgerbeteiligung - Grundhafter Ausbau Knochstraße**

---

### I. Zeitplan

- ab 01.10.2024

Auf der Internetseite der Stadt Saalfeld/Saale ([www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)) unter *Aktuelles – Bürgerbeteiligung* sind die beiden Planungsvarianten zu Einsichtnahme eingestellt.

Hinweise und Meinungen zum Ausbau der Knochstraße können Sie bis zum 27.10.2024 bei der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale einreichen:

- per Post an Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tiefbauamt, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
- per Mail an [ideen@stadt-saalfeld.de](mailto:ideen@stadt-saalfeld.de)

- 10.10.2024 um 16:00 Uhr

Erörterungstermin vor Ort  
Treffpunkt: Kreuzung Helenenstraße

- 27.10.2024

Fristende der Bürgerbeteiligung  
Auswertung der eingegangenen Hinweise und Meinungen

- 11.12.2024

Beschlussfassung im Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale zu den Grundsätzen der weiteren Planung.

Bei Rückfragen können Sie sich gern in der Zeit vom 01.10.24 – 27.10.24 an den Leiter des Tiefbauamtes Herr Neumann unter folgender Telefonnummer werden 03671 598 351.

### II. Bewertung Knochstraße

Die Knochstraße ist die wichtigste Hauptverkehrsstraße im Bereich der Südstadt. Dies wird durch die aktuelle Belegung von durchschnittlich 5.100 Fahrzeugen pro Tag unterstrichen. Trotz der entsprechend hohen Verkehrsbedeutung ist die Knochstraße jedoch die einzige Hauptverkehrsstraße in Saalfeld, welche solch einen desolaten Bauzustand aufweist.

Neben der Verkehrsachse Bahnhofstraße/Kulmbacher Straße ist die Knochstraße die einzig weitere Verkehrsverbindung in Richtung Süden und damit ein sehr wichtiger Bestandteil des Straßennetzes. In den Sommermonaten und tagsüber, stellt die Knochstraße für Fußgänger und Radfahrer eine wichtige Verbindung zu den Erholungsgebieten Freibad und Bergfried dar.

### III. Hinweise zur Planung

Der Baubereich beginnt ab der Kreuzung Helenenstraße und endet nach der Kreuzung Tiefer Weg/Reschwitzter Straße.

Aktuelle Verkehrsbelegung: ca. 5.100 Fahrzeuge/Tag  
Aktuelle Parkmöglichkeiten: bis 28 parkende Autos gezählt  
Aktuelle Anzahl an Bäumen: keine direkten Straßenbäume vorhanden  
Auf der Knochstraße liegt eine Hauptstrecke des ÖPNV.

Die beiden Varianten stellen keine endgültige Planung dar, sondern sollen lediglich zur Diskussion und Lösungsfindung beitragen.

Der Baubereich bei beiden Varianten greift nicht weiter als bisher in Privateigentum ein.

Einzige Ausnahme ist der Kreuzungsbereich Tiefer Weg/Reschwitzer Straße, hier kann die notwendige Verbesserung nur realisiert werden indem private Teilflächen durch die Stadt Saalfeld/Saale gekauft werden. In diesem Bereich sind ebenfalls Umgestaltungen notwendig um die Situation der Fußgänger zu verbessern.

Zusätzlich muss der Bereich Köditzbrunnen neu gebaut und die Verrohrung des Köditzbaches erneuert werden.

#### IV. Hinweise zur Variante 1

Die Fahrbahnbreite von 7.00 m entspricht den umliegenden Hauptverkehrsstraßen (Knochstraße 1. Bauabschnitt, Sonneberger Straße, Pfortenstraße). Dieser Straßenquerschnitt hat sich über viele Jahre bewährt und ermöglicht ein kompromissvolles Miteinander.

Die Baumpflanzungen werden verteilt und können im Austausch zu den Parkplätzen auch verstärkt werden, ohne baulich in den Querschnitten etwas zu verändern.

Auf der Kreuzung Richterstraße muss eine Ampel zur sichern Überquerung der Straße verbleiben.

In der Nähe des Köditzbrunnen werden die beiden Bushaltestelle ausgebaut.

#### V. Hinweise zur Variante 2

Die Fahrbahnbreite von 7,50 m greift die Forderungen der Radfahrer aus dem Jahr 2018 auf. Zur Steigerung des Fahrkomforts und für die Sicherheit des Radverkehrs ist auf jeder Fahrbahnseite ein 1,50 m breiter Radfahrstreifen vorgesehen. Durch zwischenzeitlich geänderte Festlegungen in der Straßenverkehrsordnung ist das Halten auf und vor dem Radfahrstreifen für alle Verkehrsteilnehmer verboten. Dies bezieht sich auch auf das Anhalten zum bloßen Aussteigen.

Auf Grund der zusätzlichen 50 cm Fahrbahnbreite gegenüber Variante 1 verringert sich die Breite der Nebenanlage und es können keine Parkplätze gebaut werden. Bäume können weiterhin in größerer Zahl gepflanzt werden, jedoch müssen die Baumscheiben teilweise begehbar abgedeckt werden.

Die Ampel an der Richterstraße und die Bushaltestellen im Bereich Köditzbrunnen entsprechen Variante 1.

Aufgestellt: Saalfeld, 19.09.2024

gez.   
Uwe Neumann  
Leiter Tiefbauamt